

Arbeitsauftrag

Metaphorische Redewendungen weisen auf metaphorische (Denk-)Konzepte hin.

Notiere die Metaphern und nicht wortwörtlich zu nehmenden Redewendungen, die während der Leseprobe auf Textebene verwendet werden!

hinter etwas stehen > überzeugt sein

„Berufung“ als „magisches Alibi der Arbeit“ > Alibi als Beweis für Nicht-Schuldigsein, moralisch sauber sein + Magie als etwas Unehliches übertragen auf den Begriff der Berufung

tiefer gehen > sich genauer mit etwas beschäftigen

„Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll, zu suchen.“

„Ich glaube, ich komme dem Ganzen gleich näher“

„Ich hab's“

> Gedanken als greifbare Objekte, die gesucht, denen sich angenähert oder die im Sinne von „haben“ besessen und gehalten werden können

Gehirn nach Gedanken, Informationen und Ideen durchforsten

nach Erinnerungen kramen

in etwas wurzeln > seinen Ursprung haben in

„Verstand“ als eine „gegen das Licht verschlossene Kammer“ > Funktionsweise der Lochkamera / Camera Obscura übertragen auf Denk- und Wahrnehmungsprozesse

nahe liegen > sich beim Überlegen sogleich einstellend

Körper als „zu bedienende Maschine“ > kausale, mechanistische Wirkketten übertragen auf den menschlichen Organismus Körper

Descartes' Theorie als „intellektualistische Legende“ > Legende als eine verfälschte, nicht ganz richtige Geschichte + die einseitige Betonung des Verstandes übertragen auf Descartes Theorie

Homunkulus als „Gespenst in der Maschine“ > Gespens als etwas nicht real Existierendes, Mythisches übertragen auf Homunkuli, kombiniert mit der Maschinen-Metapher

für etwas stehen > stellvertretend repräsentieren (nicht unbedingt durch körperliche Anwesenheit)

Die Vorstellung lebt in uns weiter > Lebendigkeit als Existenz, Möglichkeit der Einflussnahme, des Aktivseins

etwas begreiflich machen > Gedanken als Objekte greifen